

## Karrierestart für 100 Lehrlinge bei Siemens

- **Moderne Ausbildungsformen in ganz Österreich inklusive der einzigartigen Ausbildungsmöglichkeit durch die Kombination von Lehre und Bachelorstudium**
- **100 Jahre Ausbildung bei Siemens**

Ab September bietet Siemens in Österreich rund 100 jungen Menschen die Möglichkeit, eine fundierte Ausbildung zu machen und ihre Karriere in Zukunftsberufen zu starten. „Passend zu 100 Jahre Lehrlingsausbildung bei Siemens nehmen wir auch in diesem Jahr wieder 100 Lehrlinge auf. Das Berufsbild der Lehre generell und bei Siemens im konkreten hat in den letzten Jahren einen starken Wandel erfahren. Die Bedürfnisse des Marktes und der Einsatz neuer Technologien führen zu neuen Berufsbildern und Kompetenzen. Genau aus diesem Grund passen wir unsere Lehrlingsausbildung mit Hilfe innovativer Ausbildungskonzepte und unterschiedlicher Ausbildungsmodelle regelmäßig an“ so Gerhard Zummer, Leitung Siemens Professional Education.

Siemens sieht in diesem Jahr mit Stolz auf 100 Jahre Lehrausbildung zurück. Seit 1921 werden technisch-gewerbliche und seit 1953 kaufmännische Lehrlinge ausgebildet. In dieser Zeit schlossen mehr als 6.500 technisch-gewerbliche Lehrlinge und rund 1.600 kaufmännische Lehrlinge ihre Ausbildung ab. „Gerade da sich unser Leben in immer kürzeren Zyklen immer schneller verändert, ist eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung ein enormer Vorteil. Wir geben jungen Menschen so jene Werkzeuge in die Hand, die sie für die Zukunft vorbereiten und für ein erfolgreiches Berufsleben benötigen. Die Kombination, die eine Lehre bei Siemens bietet ist einfach unschlagbar - von Beginn der Ausbildung an ein interessantes Gehalt, eine mindestens dreijährige Jobgarantie und eine zukunftsgerichtete Ausbildung“ zeigt sich Zummer überzeugt, der vor 44 Jahren als Lehrling bei Siemens begonnen hat und heute die Fachkräfteausbildung für Österreich und Osteuropa leitet.

Ein Großteil der nun Auszubildenden hat sich für einen technischen Lehrberuf in den Bereichen Elektrotechnik, Metalltechnik und Mechatronik entschieden. Zusätzlich starten sieben Studierende ihren ausbildungsintegrierten Studiengang bei Siemens und den Partner-Fachhochschulen in Wien und St. Pölten. Diese einzigartige Ausbildungsmöglichkeit durch die Verbindung von Bachelorstudium und einer Lehre wurde vor drei Jahren gestartet und hat sich

als überaus erfolgreich erwiesen. Deshalb hat Siemens das Angebot dieses Jahr um fünf weitere Studiengänge erweitert. Das Unternehmen bildet in Wien, der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg Fachkräfte aus.

Siemens in Österreich nimmt jährlich rund 100 neue Lehrlinge auf. Das Unternehmen bildet Lehrlinge in 17 verschiedenen Lehrberufen aus und bietet verschiedene Ausbildungsmodelle an: von einer klassischen Lehre über die speziell für MaturantInnen konzipierte Duale Akademie in Oberösterreich bis zu dem österreichweit einzigartigen Dualen ausbildungsintegrierten Studium in unterschiedlichen Studienrichtungen, bei dem gleichzeitig Studienabschluss und Berufsabschluss erworben werden.

### Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich Katharina Swoboda Tel.: +43 664 88557608 E-Mail: <a href="mailto:katharina.swoboda@siemens.com">katharina.swoboda@siemens.com</a>	Siemens Mobility Austria GmbH Michael Braun Tel.: +43 664 8855 7175; E-Mail: <a href="mailto:michael.braun.at@siemens.com">michael.braun.at@siemens.com</a> Twitter: @Braun_AT
--	--

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

### Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).